

Harburger Anzeigen und Nachrichten
Kommentar auf Seite 2
18. April 2012

► **Kommentar**

von Jan-Barra Hentschel



Der Rieckhof: Harburgs unverzichtbares Zentrum

Harburgs Amateurtheatergruppen haben hier ihre Heimat, Rockstars sind selten so hautnah zu erleben wie hier: Der Rieckhof ist als Kulturzentrum seit Jahrzehnten eine feste Größe südlich der Elbe. Doch im vergangenen Jahr zogen dunkle Wolken über dem Haus an der Rieckhoffstraße auf. Vieles am Gebäude war marode, der Brandschutz ungenügend, es drohte die Schließung.

Doch Ende 2011 stand der Rieckhof nach der Renovierung wie Phönix aus der Asche wieder auf. Und seit vier Monaten werden Rekordzahlen gemeldet. 40 000 Besucher seit der Wiedereröffnung – die Harburger haben offenbar ihr Herz für den Rieckhof neu entdeckt. Und das ist auch gut so!

Dieses Kultur- und Stadtteilzentrum ist für Harburg und den Süderelberaum unverzichtbar. Herz des Rieckhofs ist zwar der Veranstaltungssaal für rund 1000 Gäste – doch nicht vergessen sollte man die vielen Extraräume, in denen sich die unterschiedlichsten Stadtteilgruppen zu Kursen und Diskussionen treffen. Hier werden urbanes Leben und Nachbarschaftshilfe aktiv gestaltet, hier regiert das Zwischenmenschliche.

Mag auch die Umgebung nicht gerade zu einem Besuch einladen – ganz in der Nähe befinden sich das verrottende Harburg-Center, die hässliche Seevepassage und der Schmuddeltunnel –, lohnt es sich das Kommen allemal. Hier gibt's die Kultur hautnah. Hier tobt das Leben!